



Newsletter von
Johann Saathoff, MdB
mit Berichten aus Berlin und der Region

Norden, 21.03.2022

www.johann-saathoff.de

Ausgabe 02/2022

Nein mitmachen!

Gut drei Wochen dauert der Krieg in der Ukraine nun schon an und ein Ende ist leider noch nicht in Sicht. Ostfriesland tut in dieser Situation, was es tun kann. Viele Menschen spenden für die Ukraine – ob Geld oder Sachspenden. Die Zahl der geflüchteten Ukrainer in Ostfriesland steigt stetig an und viele Ostfriesen engagieren sich hauptamtlich oder nebenberuflich, bieten Wohnraum an, sind seelsorgerisch tätig oder kümmern sich einfach um die Geflüchteten. Viele Menschen verleihen auch ihrem Wunsch nach Frieden Ausdruck, indem sie an den zahlreichen

Friedensdemonstrationen teilnehmen. Ostfriesland steht in dieser schwierigen Situation zusammen und wir helfen denjenigen, die Hilfe benötigen. Ich danke schon jetzt allen, die sich in irgendeiner Form engagieren.

Und sonst habe ich in den vergangenen Wochen einige Besuche bei neuen Bürgermeistern in Ostfriesland absolviert. Auch dazu gibt es Berichte in diesem Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen!

Johann Saathoff

**Solidarität mit der Ukraine.
Nein zu Putins Krieg.
Frieden jetzt!**



Bild: www.spd.de

Eröffnung der Ausstellung „Was heißt hier Minderheit?“



Im Paul-Löbe-Haus, in dem auch mein Berliner Abgeordnetenbüro beheimatet ist, wurde die Wanderausstellung „Was heißt hier Minderheit?“ installiert – und ich bin ein Teil davon.

Die multimediale und interaktive Ausstellung dreht sich um die vier nationalen Minderheiten und Volksgruppen Deutschlands – die da sind: die dänische Minderheit, das sorbische Volk, die deutschen Sinti und Roma und die friesische Volksgruppe – sowie uns Plattsprecher! Ein Stand ist ganz dem Plattdeutsch gewidmet. Dort kann man sich unter anderem meine Bundestagsrede auf Platt aus dem Jahr 2018 anhören.

Selbst Bestandteil einer Ausstellung zu sein und mir mit Kopfhörern meine eigene Rede anzuhören, das ist auch für mich eine ganz neue Erfahrung. Im Rahmen der virtuellen Eröffnung der Ausstellung am 16. März 2022 wurde auch ein Grußwort von mir – natürlich auf Platt – veröffentlicht. Es ist auf der Homepage des Deutschen Bundestages einsehbar (siehe Kasten rechts).

Wer vom 17. März bis 8. April 2022 in Berlin ist und die Ausstellung besuchen möchte, findet hier auch Informationen zur Anmeldung für einen Besuch und Führungen:

www.bundestag.de/ausstellung-minderheiten

Kiek mol rin!



Saathoff hört Saathoff - auch die Bundestagsrede auf Plattdeutsch vom 2. März 2018 ist in der Ausstellung vertreten und kann noch einmal nachgehört werden.

[Link zu dem Eröffnungsvideo](#)

[Link zur Rede vom 2. März 2018](#)

Diskussion im UG Norden



Ende Februar war ich zu Gast am Norder Ulrichsgymnasium. Vier Tage zuvor hatte uns der Kriegsausbruch in der Ukraine überrumpelt und auch wir Bundestagsabgeordnete mussten kurzfristig auf die völlig neue Situation reagieren. Trotzdem – oder erst recht, um der Desinformation und den Lügen, die diesen Krieg tragen, etwas entgegenzusetzen – nahm ich den Termin am Gymnasium wahr.

Natürlich standen die Fragen im Zeichen der Situation in der Ukraine. Themen waren u.a. die Strategie Putins, das Handeln der Europäischen Union und der NATO, die Versorgungssicherheit und steigende Energie-Preise. Auch die Situation der Geflüchteten aus der Ukraine bewegte die Schülerinnen und Schüler.

Das war ein tolles Gespräch und ein reger Austausch mit sehr interessierten Schülerinnen und Schülern.

Patenschaft für Austauschschülerin in den USA



Im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms des Deutschen Bundestages (PPP) und des Kongresses der USA hat sich Lara-Marie Ortmann für einen Auslandsaufenthalt in den USA beworben. Unter mehreren Bewerbern habe ich Lara-Marie für das Programm ausgewählt. Sie ist 16 Jahre alt, Schülerin auf Norderney und wird ab dem Sommer ein Jahr lang in den Staaten zu Gast sein. Dort wird sie zur Schule gehen und am normalen Alltag der Gastfamilie teilnehmen.

Während des Projekts fungiere ich als ihr Pate und stehe als Ansprechpartner zur Verfügung. Ich bin überzeugt, dass Lara-Marie eine hervorragende Botschafterin unseres Landes in den Vereinigten Staaten sein wird.

Ich wünsche ihr einen schönen und lehrreichen Aufenthalt in den USA!

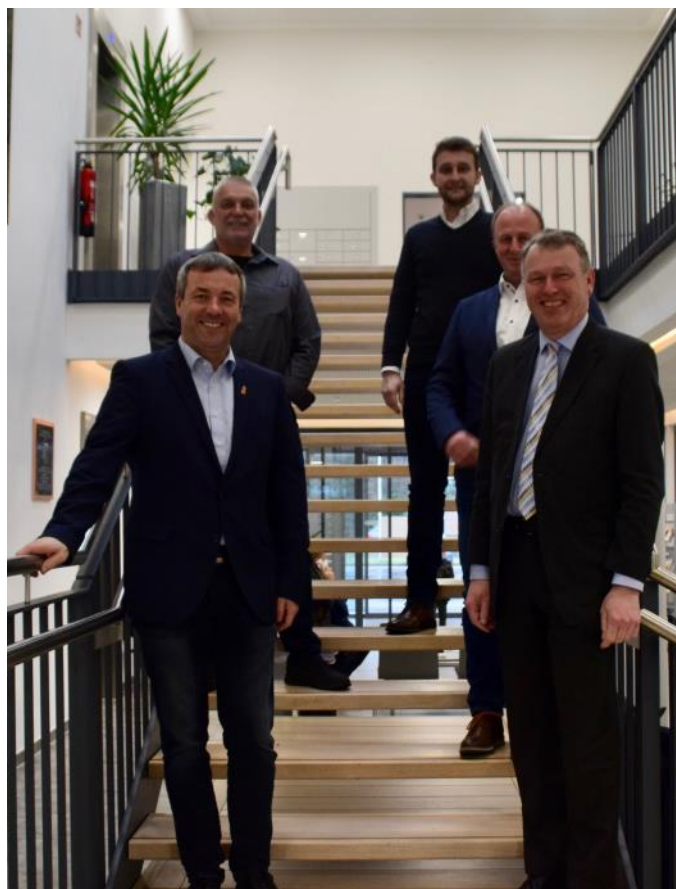
Antrittsbesuch in Ihlow op Platt

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der SPD Ihlow, Andre Goldenstein, und dem Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion im Gemeinderat in Ihlow, Onno Köllmann, war ich zum Antrittsbesuch bei dem neu gewählten Bürgermeister Arno Ulrichs im Rathaus in Ihlow.

Bei einer Tasse Tee stellte er uns die aktuellen Themen und Projekte der Gemeinde und des Rates vor. Viel zu tun und neue Ideen seien zum Beispiel angebracht beim Thema Wohnen und Bauen, berichtete der Bürgermeister. Weitere wichtige Themen waren der Ausbau der Kindertagesstätten sowie das Thema Energie und Umwelt. Bei diesem Gebiet konnte ich als ehemaliger energiepolitischer Koordinator der SPD-Bundestagsfraktion natürlich hilfreiche Tipps und Hinweise geben.

Da ich außerdem als ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Krummhörn weiß, welche Aufgaben und Herausforderungen immer wieder auf die Kommunen zukommen, ist es mir sehr wichtig, gemeinsam mit den Kommunen mein Amt als Abgeordneter auszuführen. Bürgermeister Ulrichs und ich vereinbarten, auch in Zukunft im Austausch zu bleiben.

Das Gespräch wurde auf Plattdeutsch geführt – was mich natürlich sehr gefreut hat.



Besuch beim MARIKO in Leer



Gemeinsam mit meiner Leerer SPD-Bundestagskollegin Anja Troff-Schaffarzyk habe ich das Maritime Kompetenzzentrum in Leer (MARIKO) besucht.

Bei diesem Besuch haben wir über die Gewinnung von Nachwuchskräften für die maritime Wirtschaft gesprochen und uns wurde das Projekt #MariX vorgestellt. Dieses dient der Berufsorientierung und Gewinnung von Nachwuchskräften in der Schifffahrt und dem Schiffbau mit dem Ziel, ein langfristiges Interesse an maritimen Technologien und maritimen Berufsbildern zu generieren, um die Zukunftsfähigkeit der Ausbildungsberufe in diesem Sektor zu fördern.

Ich habe dem MARIKO meine volle parlamentarische Unterstützung zugesagt.

Abschließend gab es noch einen Rundgang über das Technikum der Hochschule mit Prof. Dr. Marcus Bentlin, Prof. Dr. Jann Strybny und Kapitän Michael Vahs für uns.

Gespräch mit der neuen Generation - zu Gast in Wiesmoor

Zum Antrittsbesuch beim neuen Bürgermeister der Stadt Wiesmoor, Sven Lübbers, (2.v.l.) traten Marika Timker (Vorsitzende der SPD Wiesmoor), Benjamin Feiler (Vorsitzender SPD Fraktion) und ich gemeinsam an. Ich freue mich ganz besonders über einen jungen, in der Verwaltung ausgebildeten Bürgermeister. Für mich sind Antrittsbesuche sehr wichtig. Dies gilt umso mehr, wenn es sich um „neue Gesichter“ handelt.

Dazu passte ganz hervorragend, dass mit Marika Timker und Benjamin Feiler auch zwei sehr junge Menschen Verantwortung von Seiten der SPD übernommen haben.

Bürgermeister Lübbers stellte uns die aktuell wichtigsten Themen bei der Stadt Wiesmoor vor.

Die Stadt entwickle sich hervorragend, so Lübbers, und habe viel Potenzial. Wir sprachen unter anderem über die aktuelle Energiepolitik und was diese für die Kommunen in Zukunft bedeutet. Weiterhin sprachen wir über mögliche Projekte für Sportstättenanierungen. Ich wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass man noch die aktuellen Haushaltsberatungen des Bundes abwarten müsse.



Antrittsbesuch beim neuen Bürgermeister in Dornum

Auf meiner Tour durch den Wahlkreis, um die neuen Bürgermeister zu besuchen, war ich auch in der Gemeinde Dornum beim neu gewählten Bürgermeister Uwe Trännapp zu Gast.

Als Vorsitzender der SPD im Landkreis Aurich begrüße ich die Wahl von Uwe Trännapp nach einem gut organisierten und fair geführten Wahlkampf als SPD-Bürgermeisterkandidat natürlich sehr. Auf Nachfrage, wie es ihm bisher im neuen Amt ergangen sei, betonte Uwe Trännapp, dass er gut im Rathaus und in den anstehenden Aufgaben angekommen sei.

Am Gespräch teilgenommen haben auch örtliche Politiker aus Dornum: Angela Harm-Rehrmann (Vorsitzende SPD-Fraktion), Helmut Bents (Stellvertretender Bürgermeister), Jibbe Lindena (CDU/FBI Gruppe), Peter Herbick (Vorsitzender SPD Dornum-Baltrum) sowie Thomas Erdmann von der Verwaltung.

Auf der Tagesordnung standen Themen wie Energiepolitik und das Potenzial der Gemeinde Dornum im Hinblick auf den eingeschlagenen Weg in der Energiewende, z.B. im Bereich der E-Mobilität im Zusammenhang mit Tourismus. Außerdem wurde über die finanzielle Situation der Kommunen, Kinderbetreuung und den Hafen in Neßmersiel gesprochen.

Das Treffen ermöglichte einen guten Austausch und auch zukünftig wollen Bürgermeister Trännapp und ich im Gespräch bleiben, um gemeinsam für die Gemeinde Dornum und die Region zu agieren



Demonstration gegen den Krieg in der Ukraine und für den Frieden



Die Ereignisse der letzten Wochen haben uns tief erschüttert. Der Krieg in der Ukraine kam überraschend, denn während Putin den völkerrechtswidrigen Angriff mit kalter Genauigkeit plante, vertuschte er sein Vorhaben durch dreiste Lügen. Die Gewalt und das Leid, das die Menschen in der Ukraine erfahren, machen uns fassungslos, ratlos, sprachlos. Doch hilflos sind wir nicht. Das zeigte auch die "Kundgebung für eine starke und solidarische Demokratie in Krisenzeiten" am 5. März 2022 auf dem Auricher Marktplatz.

Rund 600 Menschen kamen dort zusammen, um gegen den Krieg zu demonstrieren, sich solidarisch mit der Ukraine zu zeigen und Hilfe für geflüchtete Menschen in Not zu versprechen.

Die Jusos und die Grüne Jugend Aurich hatten die Demonstration kurzfristig organisiert und auch ich durfte mich mit einer Rede an der Kundgebung beteiligen. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Auch in Russland finden Demonstrationen gegen den Krieg statt. Den mutigen Menschen, die dort protestieren, spreche ich meinen größten Respekt aus. Denn die Demonstrierenden müssen befürchten, für ihren Protest ins Gefängnis zu kommen. Davor müssen wir in Deutschland keine Angst haben und diese Freiheit ist ein hohes und wertvolles Gut. Also lasst uns weiterhin unsere Stimme für Demokratie und Freiheit erheben und solidarisch zusammenstehen!

Kontakt Wahlkreisbüro:

Wahlkreisbüro Johann Saathoff, MdB
Burggraben 46, 26506 Norden
Tel: 04931 - 4417
Fax: 04931- 930 16 73
johann.saathoff.ma03@bundestag.de

Kontakt Büro Berlin:

Johann Saathoff, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: 030 - 227 - 73 155
Fax: 030 - 227 - 70 155
johann.saathoff@bundestag.de



Impressum

Büro Johann Saathoff, MdB | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin | Tel./Fax (030) 227-73155/-70155
johann.saathoff@bundestag.de | www.johann-saathoff.de

Redaktion

Mia Bredebusch, Torsten Stein, Kornelia Urban und Sabine Zimmermann